Morgenlob am 29. September 2020

Liebe Gemeinde, liebe Freunde und Freundinnen unserer Gemeinde, liebe Gäste,

ich lade Sie und Euch herzlich ein heute gemeinsam das Morgenlob zu beten. Auch wenn wir auf Grund der aktuellen Situation nicht an einem Ort zusammen beten können, sind wir dennoch im Gebet miteinander verbunden. Egal wo sich der oder die Einzelne von uns im Moment befindet. Sie und Ihr sind/seid eingeladen Ihren/Euren Gottesdienstort mit einer Kerze, einer Bibel, einem Kreuz, einer Ikone oder mit Blumen zu gestalten. Ihr und Euer Gottesdienstort kann auf dem Balkon oder der Terrasse, in der Küche, im Wohnzimmer oder an einem anderen Ort bei Ihnen/Euch zu Hause sein.

Ich wünsche Ihnen und Euch von Herzen alles Gute und Gottes Segen!

Ihre/Eure

Julia Schaal (Pfarramtsanwärterin in der Gemeinde St. Cyprian, Bonn)

Ankommen/Eröffnung

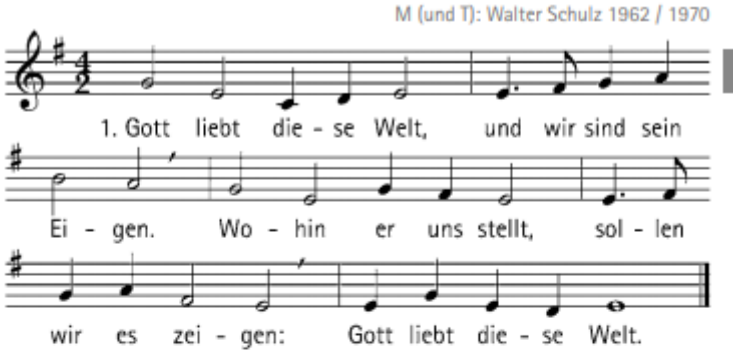
Zuhause finde ich meinen Ort,
einen Platz, an dem ich mich wohlfühle.
Ich nehme mir Zeit, um sie mit Gott zu „verplempern“.
Ich zünde eine Kerze an.
Ich achte auf mein Aus- und Einatmen.
Innerlich werde ich still.
Meine Gedanken lasse ich kommen und gehen.
Ich halte meine Hände wie eine Schale vor Gott hin
und lege all das hinein,
was mich bewegt
und was mir auf dem Herzen liegt.
Ich weiß um Gottes hörendes Herz.
Ich weiß mich geborgen
in Gott, der Quelle unseres Lebens,
in Jesus Christus, unserem Bruder,
gestärkt durch die Heilige Geistkraft.

Kreuzzeichen

Amen.

Lied Nr. (EN 516)

http://kirchenmusik.sankt-cyprian.de/2020-09-17/EST516_Gott_liebt_diese_Welt.html



2. Gott liebt diese Welt. Er rief sie ins Leben. / Gott ist's, der erhält, / was er selbst gegeben. / Gott gehört die Welt.

3. Gott liebt diese Welt. Feuerschein und Wolke / und das heilge Zelt / sagen seinem Volke: / Gott ist in der Welt.

4. Gott liebt diese Welt. Ihre Dunkelheiten / hat er selbst erhellt. / Im Zenit der Zeiten / kam sein Sohn zur Welt.

5. Gott liebt diese Welt. Durch des Sohnes Sterben / hat er uns bestellt/ zu des Reiches Erben. / Gott erneut die Welt.

6. Gott liebt diese Welt. In den Todesbanden / keine Macht ihn hält. / Christus ist erstanden: / Leben für die Welt.

7. Gott liebt diese Welt. Er wird wiederkommen, / wann es ihm gefällt,/ nicht nur für die Frommen, / nein, für alle Welt.

8. Gott liebt diese Welt, und wir sind sein Eigen. / Wohin er uns stellt,/ sollen wir es zeigen: / Gott liebt diese Welt.

<u>Lesung aus dem Buch der Offenbarung (Offb 12, 7-12)</u>

Da entbrannte im Himmel ein Kampf; Michael und seine Engel erhoben sich, um mit dem Drachen zu kämpfen. Der Drache und seine Engel kämpften, aber sie hielten nicht stand und sie verloren ihren Platz im Himmel. Er wurde gestürzt, der große Drache, die alte Schlange, die Teufel oder Satan heißt und die ganze Welt verführt; der Drache wurde auf die Erde gestürzt und mit ihm wurden seine Engel hinabgeworfen. Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen: Jetzt ist er da, der rettende Sieg, die Macht und die Königsherrschaft unseres Gottes und die Vollmacht seines Gesalbten; denn gestürzt wurde der Ankläger unserer Brüder, der sie bei Tag und bei Nacht vor unserem Gott verklagte. Sie haben ihn besiegt durch das Blut des Lammes und durch ihr Wort und ihr Zeugnis. Sie hielten ihr Leben nicht fest, bis hinein in den Tod. Darum jubelt, ihr Himmel und alle, die darin wohnen. Weh aber euch, Land

und Meer! Denn der Teufel ist zu euch hinabgekommen; seine Wut ist groß, weil er weiß, dass ihm nur noch eine kurze Frist bleibt.

Stille

Impulsfragen

1.) Wie wirkt dieser Text aus dem Buch der Offenbarung auf mich? Was macht mir Angst? Was gibt mir Hoffnung?

2.) Gibt es einen Drachen (oder mehrere) in meinem Leben?

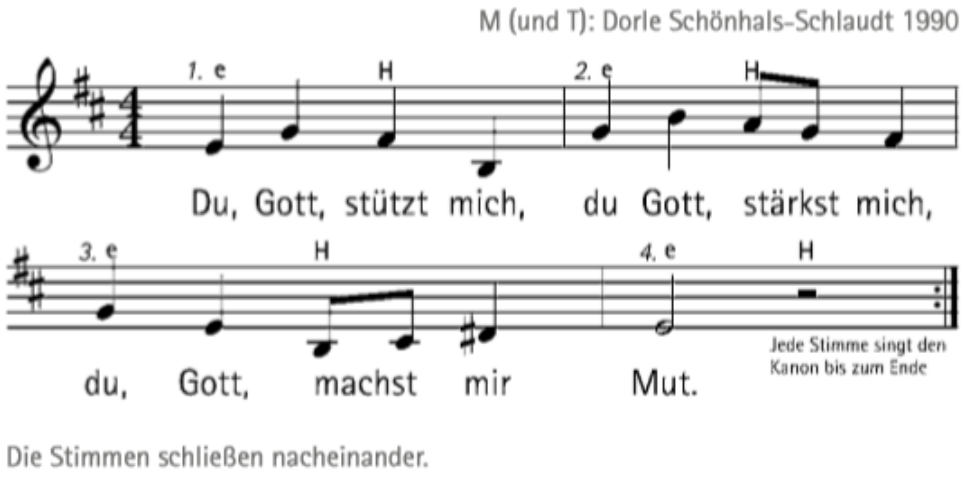
3.) Wie kann ich diesen Drachen besiegen? Wer kann mir dabei helfen?

Fürbitten

Wir dürfen auf Gott vertrauen und mit allem was uns traurig und fröhlich, alles was uns Sorgen und Hoffnung bereitet, zu ihr kommen. Deshalb bitten wir: *(Jede und jeder ist eingeladen ihre/seine Bitten laut oder in Stille vor Gott auszusprechen. Nach jeder Fürbitte wird gemeinsam folgendes Lied (644) gesungen/gesprochen.)*

http://kirchenmusik.sankt-cyprian.de/2020-06-11ff/EST644_Gott_du_stuetzt_mich.html

Lied Nr. 644 (Eingestimmt)



Die Stimmen schließen nacheinander.

1.) Gott, in unserem Leben gibt es viele Drachen. Oft wissen wir nicht, wie wir sie besiegen können. Oft sind wir ohnmächtig ihnen gegenüber. Hilf uns dabei unsere Drachen zu besiegen.

Du, Gott, stützt mich, …

2.) Wir beten für alle Menschen, die durch die Einschränkungen der Grund- und Menschenrechte auf Grund der Corona-Krise weltweit ihre Existenzen verlieren und psychische sowie physische Schäden erleiden.

Du, Gott, stützt mich, …

3.) Bringen wir unsere eigenen Anliegen vor Gott.

Du, Gott, stützt mich, …

Vater unser

Alle ausgesprochenen und alle unausgesprochenen Bitten lassen wir in das Gebet einfließen, das uns Jesus gelehrt hat und das wir Christinnen und Christen seit mehr als 2000 Jahren beten:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Segen mit Gesten

Gott sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen.

Beide Hände nach vorne halten.

Gott sei neben dir, wie eine gute Freundin, wie ein guter Freund an deiner Seite.

Beide Hände zu Seite strecken.

Gott sei in dir, um dich zu trösten, wenn du traurig bist.

Beide Hände vor der Brust verschränken.

Gott sei über dir und bewahre dich vor allem Bösen.

Beide Hände über den Kopf halten.

So segne uns Gott! Der Vater durch den Sohn im Hl. Geist. Amen *Kreuzzeichen*